

Stadt Chemnitz · Behindertenbeirat · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat

Datum 20.01.2020  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail [behindertenbeirat@stadt-chemnitz.de](mailto:behindertenbeirat@stadt-chemnitz.de)

## **Stellungnahme zu Beschlussvorlage Nr. B-330/2019 Auslagerung Werkstufenklassen**

Der Behindertenbeirat hat in der Sitzung am 14.01.2020 mit -7- Nein-Stimmen sowie -5- Enthaltungen abgestimmt.

Begründung sowie Empfehlungen:

Der Behindertenbeirat wurde leider erst sehr spät einbezogen. Erst zur Abstimmung der Vorlage. Deshalb ist eine Aussage über den besten Anbieter für die Ausschreibung sowie über das Beschulungskonzept zum jetzigen Zeitpunkt schwerlich möglich.

Die Chance die organisatorische sowie strukturelle Veränderung der Werkstufenklassen transparent und öffentlich zu diskutieren war deshalb im Rahmen der Erstellung des Teilhabeplanes leider auch nicht möglich.

Die Gültigkeit der UN-Behindertenrechtskonvention ist unabhängig vom Beschulungsort Förderschule oder Regelschule. Alle Schüler haben Anspruch auf inklusive gleichberechtigte und hochwertige Bildung.

Förderschüler mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung haben dabei ein Anrecht auf angemessene Vorkehrungen wie zum Beispiel genügend Raum und Entfaltungsmöglichkeiten, Qualität des Unterrichtes, der Betreuung sowie auf Barrierefreiheit.

Für diese Schüler ist die Sozialraumorientierung besonders wichtig. Ist diese am geplanten Standort in Einsiedel gut möglich? Weite Wege erhöhen die Lebenserschwerisse. Zumal beide Schulen, die Schule „Am Zeisigwald“ und die „Janusz-Korczak“ Schule nicht im Umfeld vom Stadtteil Einsiedel liegen.

Ob sich nicht doch noch kurzfristig durch Hilfe von Anmietung von Räumen oder flexiblen Klassenzimmern geholfen werden könnte, um zum Beispiel auf die noch ausstehende Berufschulnetzplanung vom LASuB zu warten, ist nicht bekannt.

Der Behindertenbeirat gibt zu bedenken, dass mit der Vergabe beider Werkstufenklassen der Förderschulen geistige Entwicklung an einen freien Träger sowie Träger von WfbMs in Chemnitz keine öffentliche Werkstufe und trägerunabhängige Abschlussklasse mehr vorgehalten wird. In Zeiten des Lehrermangels und dem staatlichen Bildungsauftrag an sich schwierig. Der Beirat bittet ausdrücklich darum, das Bildungsmonitoring der Stadt einzubinden, Maßnahmen zu befristen und verweist inhaltlich auf die Stellungnahmen der Behindertenbeauftragten.

gez. Julia Wunsch

Vorsitzende Behindertenbeirat